

# Lernziele zuordnen

Philippe Wampfler, Mai 2016

## Aufgabe 1:

Kann das Lernziel:

- dabei helfen, bestimmte Unterrichtsmethoden anderen vorzuziehen?
- überprüft werden?

## Aufgabe 2:

Ordne die von euch formulierten Lernziele der Matrix von Anderson und Krathwohl zu (Quelle: Dossier Unididaktik UZH, 1/10). Alle Lernziele beziehen sich auf »Ich kann dir die Welt nicht zu Füßen legen« von Heiner Müller sowie die Verfilmung in *Poem* von Ralf Schmerberg.

Bsp:

LZ: »Die SuS sind in der Lage, die Thematik der Liebe im Gedicht zu erschliessen.«

Lösung: B (bei »Thematik der Liebe« handelt es sich um ein *Konzept*), 2-5 (»erschließen« umfasst unter Umständen *verstehen, anwenden, analysieren* und *beurteilen* umfassen).

## Aufgabe 3:

Gibt es eine sinnvolle Abgrenzung von Kompetenzen und Lernzielen?

Knowledge Dimension (Wissensdimension)	Cognitive Process Dimension (Kognitive Prozessdimension)					
	1 Remember (erinnern)	2 Understand (verstehen)	3 Apply (anwenden)	4 Analyse (analysieren)	5 Evaluate (beurteilen)	6 Create ([er-]schaffen)
A Factual (faktisch)						
B Conceptual (konzeptionell)						
C Procedural (prozedural)						
D Metacognitive (metakognitiv)						

- Die SuS erkennen metaphorische Redewendungen (z.B. »Sterne pflücken«) sowie die ablehnende Haltung, die das lyrische Ich dazu einnimmt. Sie sind ferner fähig, den Zweifel an der »absoluten Liebe« (vielleicht auch im Vergleich mit anderen Liebesgedichten) zu erfassen.
- Die SuS sollen die formalen Merkmale des Gedichtes wiedergeben können.



3. Die SuS können die Leistungen verschiedener Medien, ihre Wirkungen und Wechselwirkungen beschreiben und den Einsatz verschiedener Medien und ihren Einfluss auf die Rezipienten kritisch beschreiben.
4. Die SuS kennen Methoden für die intermediale Analyse. Sie können die Sprachbilder des Gedichts auf Ralf Schmerbergs Gedichtverfilmung beziehen und deren filmische Umsetzung anschaulich beurteilen bzw. interpretieren.
5. Die Lernenden können den Inhalt des Gedichts wie auch des Films in ihren eigenen Worten zusammenfassen.
6. Die SuS kennen Zugänge und Merkmale für die Analyse von moderner Lyrik im Vergleich zu vorangegangener Analyse traditioneller Lyrik.
7. Anhand erlernter Methoden zur Analyse moderner Lyrik können die SuS Auskunft geben über Subjektivität, sprachliche Eigentümlichkeit, Klangqualität, spezifischer Lyriksprache, Rhythmus und weiteren Strukturmerkmalen im Gedicht.
8. Die Lernenden können aufgrund der angewandten Analyse des Gedichts begründete persönliche Werturteile über eine filmische Interpretation des Gedichtes abgeben.
9. Die SuS sollen anhand der Schmerberg Verfilmung erfahren, dass Gedichte vieldeutig sind und unterschiedlich interpretiert werden können.
10. SuS können das Gedicht mit dem bestehenden Wissen formal zerlegen, ebenso können sie die formalen Elemente im Film beschreiben und sie auf einer Zeitlinie einordnen.
11. Die Sus beschreiben die Wechselwirkung zwischen den Medien Film und Text in Bezug auf die Interpretation des Gedichtes bzw. umgekehrt auf die Rezeption des Films.
12. Die SuS können die verschiedenen lyrischen Mittel (Reimschema Betonung, Metrik) wie auch die wichtigsten rhetorischen Stilmittel, welche für eine vertiefte Gedichtsanalyse wichtig sind, aufzählen und benennen.
13. SuS können die Verfilmung als eine Interpretation beurteilen und setzen diese in Bezug zur ihrer eigenen Interpretation des Gedichts.
14. SuS können die bildlich-sprachliche und assoziative Ebene der interpretativen gegenüberstellen/diese voneinander unterscheiden.
15. SuS können die verschiedenen Bedeutungen des Textes sowie seine Positionierung in Bezug auf das Thema „Liebe“ ausführen und begründen.
16. Die Lernenden können das Gedicht und den Filmausschnitt kritisch vergleichen und persönlich Stellung nehmen zur filmischen Umsetzung.
17. Die SuS können die Problematik von unterschiedlichen Interpretationsspielräumen und Grenzen literarischer Texte am Beispiel des Heiner Müller Gedichtes und seiner filmischen Umsetzung nachvollziehen und beschreiben, indem sie einen individuellen, interpretativen Zugang zum Gedicht entwickeln.

